

## Hinterfultigen

Schulort:	Hinterfultigen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Niederseftigen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Rüeggisberg	Gemeinde 2015:	Rüeggisberg
		Kirchgemeinde 1799:	Rüeggisberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 81-82v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1362: Hinterfultigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1362].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hinterfultigen (Niedere Schule, reformiert)				

### Hinterfultigen Schuhl

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der Name des Schuhlorts ist Hinterfultigen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist keine eigene Gemeine sonderen gahört Zur Kirchgemein Rüegisberg und in dasige agentschafft.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Ligt im districkt Niederseftigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Canton bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Von den Zum Schuhlbezirk gehörigen Häüseren Ligen innerthalb des Umkreises der Nächsten viertelStund 22. Häüser im Umkreis der Zweiten 10. Häuser und innerthalb des Umkreises der dritten 20. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Zum Schuhlbezirk gehörigen dörfer Weiler und Einzele höfe heissen. Hinterfultigen ein dorf; brügacher ist entfernt halbe 1/4. stund; wideren halbe 1/4. stund; Bühl halbe 1/4 stund; weitzacher, halbe 1/4 stund; Metleten 4 Viertelstund:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Nieder- Hüseren 1/4 stund äschmat 1/4 stund: Gummen: Lehn: Hofuhren: Äbischwand; Thälen: breitenacheren: Kromen: Bühlschwendi: Hälzliweid: Lauelen: änermat: Haulist: Boden: Schwendi: Ober rübbi: untterrübbi: Kühweid: Gersteren: Rütli: Mischleren: Moos: Steiglen: diese alle sind meist einzele Höfe und sind von der Schuhle Eine Halbe oder drey viertelstund Entlegen aus dien Örteren kommen
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	87. Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die benachbarten sind: Vorderfultigen Eine Halbe stund Entfernt: bütschel: 1. stunde
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Dieser ist in allen Stucken wie in den übrigen Schuhlen der Kirchgemeind Rüegisberg
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Von den Haus Vättern gewählt und Vom Pfarrer Examinirt und bestätigt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Er heist Hans Schweingruber
III.11.d	Wo ist er her?	ist Ein Gemeind bürger von Rüegisberg
III.11.e	Wie alt?	ist alt 51. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist Kinderlos
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ist 5. Jahr Schuhlmeister
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist Ein Landman und Triebt das wäberhandwerck
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schuhl kinder solten gegenwärtig besuchen 87.
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	43. Knaben 44. Mädchen
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	besitzen Ein Gemeines Gut das die Haus Vatter zusammen Zusammen geschossen
IV.13.b	Wie stark ist er?	Es hält an € Capithal ohngefehr 2000 lb.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Einkünfte Fliessen aus den Zinsen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist alt aber Noch brauchbar
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	wird Von den Haus Vättern und aus dem gemeinen Gut dieser gegend Erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	dem gemeinen Gut 7. kr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	dem Kirchengut 6. kr. 13. b. 3. l.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>Discretion</i> von den Haus vättern ungefehr 2. kr.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

[[[Seite 3] Anmerkung  
 Der Unfleiß der Kinder in besuchung der Schuhen und die Nachlässigkeit der Elteren in absicht der kinderzucht sind so Gros daß sie Einem Schullehrer den Muth benennen auch ist deswegen die Unsitlichkeit und Verwilderung in dieser gegend auffallend  
 Hans Schweingruber Schulmeister Zu Hinderfultigen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 81-82v  
 Briefkopf Hinderfultigen Schuhl  
 Transkriptionsdatum 08.10.2012  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1362BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1431\_fol\_81-82v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Schweingruber  
 Verfasser Vorname Hans  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<u>Hinterfultigen</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Niederseftigen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Rüeggisberg</u>	Amt 2000	<u>Bern-Mittelland</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Rüeggisberg</u>	Gemeinde 2015	<u>Rüeggisberg</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>597128</u>				
Geo. Länge	<u>187473</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Hinterfultigen (ID: 1826)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		43
Mädchen		44
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3541)

Name: Schweingruber  
Vorname: Hans

**Weitere Informationen**

Alter: 51  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder: 0  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rüeggisberg  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 5 Jahren  
Erstberuf: Weber/Spinner  
Zusatzberuf: Keine Angaben